

Antwort von Ralph Lenkert, Die Linke

Sehr geehrter Herr Dr. Wollbold,

danke für Ihre Mail. Mir und meiner Fraktion gehen die Eingriffe in die Grundrechte viel zu weit. Wir lehnen die Aushebelung des Bundesrates und des Parlamentes, ebenso wie den Angriff auf die Unverletzlichkeit der Wohnung ab. Die fehlende Differenziertheit im Gesetzentwurf macht uns darüber hinaus sehr misstrauisch.

Daher gehe ich eher von einer Ablehnung aus (in der jetzigen Fassung des Entwurfes lehnen wir sicher ab). In der Fraktionssitzung, vor der Abstimmung im Bundestag, wenn der Entwurf in der Endfassung vorliegt, werden wir als Linksfraktion unser Abstimmungsverhalten ausdiskutieren und entscheiden. Ich versichere Ihnen, dass ich bei jeder meiner Entscheidungen sowohl das Ziel der Entscheidung, aber auch Nebenwirkungen der Entscheidungen genauso bestmöglich berücksichtige, wie ich auch stets bewerte, ob eine Entscheidung überhaupt notwendig ist.

Ich versichere Ihnen weiterhin, dass unsere Fachleute in der Fraktion sehr genau die 38 Seiten und alles was damit verbunden ist prüfen. Schließlich müssen wir auch eine Ablehnung fachlich begründen und tragen eine Verantwortung für unsere Entscheidung, egal wie diese ausfällt.

Mit freundlichen Grüßen

Ralph Lenkert

Ralph Lenkert MdB
Umweltpolitischer Sprecher

Platz der Republik 1
11011 Berlin
Telefon +4930/227-72636
Telefax +4930/227-76638
Mail: ralph.lenkert@bundestag.de
Webseite: <http://www.ralph-lenkert.de/>

Links wirkt: Sozial. Gerecht. Friedlich.

www.nachhaltig-links.de - das Portal für sozial-ökologische Politik im Bereich
Mobilität, Umwelt, Energie, Klima und Ressourcen